



Am Fachbereich Psychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der Universität Tübingen ist eine 0,5 Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

**Wiss. Mitarbeiter:in / Prä-Doc / Post-Doc  
(m/w/d, befristet auf drei Jahre mit der Option der Verlängerung)  
E13 TV-L/(E 14 TV-L)**

Die Stelle ist zunächst für drei Jahre zu besetzen mit der Option auf Verlängerung (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG) und dem Ziel der eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Dissertation bzw. i.d.R. Habilitation).

Die Professur ist an der klinisch-psychologischen Lehre im Polyvalenten Bachelorstudiengang Psychologie und dem Masterstudiengang Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie beteiligt. Forschungsseitig beschäftigt sie sich vorrangig mit den Themenfeldern Entwicklungspsychopathologie, Eltern-Kind-Interaktionsforschung, Transmission von psychischer Erkrankung und Missbrauch, peripartale psychische Erkrankungen und Stress, frühe Kindheit sowie Programme der Prävention und Intervention für Eltern und ihre Kinder und deren Implementierung. Von besonderem Interesse ist die Anwendung und Weiterentwicklung neuartiger Methoden der Interaktionsforschung unter naturalistischen Bedingungen sowie die Translation der Ergebnisse für die Entwicklung innovativer Interventionen. An die Professur angegliedert ist eine Hochschulambulanz für Kinder, Jugendliche und Familien, die sich aktuell im Aufbau befindet.

Die Universität Tübingen zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. Wir bieten eine Anstellung in einer sich neu etablierenden Arbeitsgruppe mit innovativem Forschungsvorhaben, einer starken internationalen Vernetzung und abwechslungsreiche Aufgaben, viel Gestaltungsspielraum und umfassende Weiterqualifizierungsmöglichkeiten.

Die Stelle umfasst die Mitarbeit in Forschungsprojekten der Professur sowie die eigenständige Planung und Umsetzung von Forschungsprojekten in den oben genannten Themenfeldern und im allgemeinen Bereich der Klinischen Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters. Die Dienstaufgaben umfassen zudem die Mitwirkung und Konzeption von Lehrveranstaltungen sowie die eigenständige Lehre im Rahmen des Polyvalenten Bachelorstudiengangs Psychologie und des Masterstudiengangs Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie sowie die Betreuung von Studierenden. Weiterhin zählen die Mitwirkung beim Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in Form von Publikationen und der Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen und deren Organisation zu den Aufgaben. Darüber hinaus fallen organisatorische Aufgaben und eine Beteiligung bei der akademischen Selbstverwaltung an. Eine begonnene, fortgeschrittene oder abgeschlossene postgraduale Ausbildung zum/zur Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten/-in oder Psychologischen Psychotherapeuten/-in (mit Fachkundeerweiterung Kinder und Jugendlichenpsychotherapie) ist ausdrücklich erwünscht.

**Promotionsstelle (Prä-Doc, TV-L E13)**

**Wir erwarten:**

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Psychologie
- Interesse an klinisch-psychologischen und psychotherapeutischen Forschungsfragen in der klinischen Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
- Vertiefte Methodenkenntnisse nachgewiesen durch die Bachelor- und Masterarbeit in Psychologie
- Sehr gute Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit sowie exzellente Englischkenntnisse
- Eigeninitiative und Bereitschaft zur Weiterqualifikation (Promotion)



Eigene Forschungs- und Publikationsaktivitäten zu den oben genannten Themenfeldern werden entsprechend unterstützt.

### **Post-Doc Stelle (TV-L E13 /TV-L E14)**

#### **Wir erwarten:**

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss und abgeschlossene Promotion in Psychologie
- Nachweisliche Forschungserfahrung durch Publikationen in (internationalen) peer-review Journals
- Lehrerfahrung (im Bereich der Klinischen Psychologie und Psychotherapie)
- Vertiefte Methodenkenntnisse nachgewiesen über einschlägige Publikationen oder Projekte
- Interesse an klinisch-psychologischen und psychotherapeutischen Forschungsfragen in der klinischen Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
- Sehr gute Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit sowie exzellente Englischkenntnisse
- Eigeninitiative und Bereitschaft zur Weiterqualifikation (wie bspw. Habilitation)

Der Aufbau eines eigenen wissenschaftlichen Schwerpunktes innerhalb der oben genannten Themenfelder wird unterstützt.

Beim Aufbau der Hochschulambulanz für Kinder, Jugendliche und Familien, die an den Lehrstuhl angekoppelt ist, und beim Vorhandensein persönlicher Voraussetzungen können höherwertige Tätigkeiten im Sinne der Eingruppierung für TV-L E 14 übertragen werden.

Die Universität Tübingen setzt sich für die Ziele der Gleichstellung und Diversität ein und fördert aktiv Chancengleichheit. Sie strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Einstellung erfolgt durch die Zentrale Verwaltung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung in elektronischer Form und in einem einzigen PDF-Dokument baldmöglichst (spätestens bis zum **28.02.2026**) per E-Mail an Jennifer Aberle ([jennifer.aberle@uni-tuebingen.de](mailto:jennifer.aberle@uni-tuebingen.de)).

Folgende Bewerbungsdokumente sind relevant: Anschreiben, Motivationsschreiben und Lebenslauf.

Für weitere Informationen oder bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Jun.-Prof. Dr. Anna Georg ([anna.georg@uni-tuebingen.de](mailto:anna.georg@uni-tuebingen.de)).